

LDE in der achten Klasse: Waldschulheim Kloster Schöntal

Die Klasse 8e in Begleitung von Frau Herzog und Herrn Neff hat die „Soziale Woche“ dieses Jahr vom 27.5-31.5 im Waldschulheim Schöntal verbracht. Um acht Uhr am Montagmorgen sind wir mit dem Zug Richtung Stuttgart gefahren. Die Zugfahrt war sehr witzig, wir haben Karten gespielt und die ganze Zeit gelacht. Wir mussten auch oft umsteigen und manchmal auch von einem bis zu dem anderen Gleis rennen. Der Schar voran rannten Frau Herzog und Herr Neff, jedoch haben wir jeden Zug bekommen und sind am Ende glücklich in der Nähe unseres Klosters angekommen. Dort wartete ein Bus auf uns und brachte uns zum Kloster. Wir hatten ein riesiges Grundstück zur Verfügung, auf dem wir uns in unserer Freizeit aufhalten konnten. Den restlichen Tag haben wir unsere Zimmer bezogen und die Landschaft erkundet. Am Abend haben wir einen Spaziergang auf einen Berg gemacht, wo wir anschließend Feuer gemacht und Lieder gesungen haben.

Am nächsten Tag wurden wir, wie jeden Tag, von Frau Herzog und Herrn Neff aus dem Bett gerüttelt, danach war das dreistöckige Haus belebt. Man hörte entweder das Wasser von der Dusche oder Leute die Treppe herunter traben auf dem Weg zum Frühstück. Jeden Morgen gab es von 7:30-7:55 Uhr Frühstück.

Die weiteren zwei Tage haben wir im Wald verbracht, wo wir unter anderem Fichten gefällt und Geocaching betrieben haben. Am Nachmittag des zweiten Waldtages durften wir uns für Aktivitäten entscheiden für die wir in Gruppen eingeteilt wurden. Darunter war z.B. Natur-Beauty (Masken, Peelings, etc.), Bogenschießen, Baumklettern, Waldfreizeit und Backen.

Am vierten Tag hat die ganze Klasse den Tag am Fluss (an der Jagst) verbracht, dort haben wir gebadet, Wikingerschach und Karten gespielt und uns gesonnt. Jeden Abend hatten wir Freizeit und konnten uns auf dem großen Gelände bewegen, z.B. haben wir Fußball oder Räuber und Gendarmes gespielt. Am Abend sind wir nochmals auf den Berg spaziert, wo wir dann Stockbrot gegessen haben und Lieder und Spiele gespielt haben. Am Freitag war unser Abreisetag. Wir kamen um 15 Uhr in Freiburg an und hatten eine angenehme Fahrt. Insgesamt wollen wir uns bei allen Beteiligten und ganz besonders bei Frau Herzog und Herrn Neff für diese tolle Reise bedanken.

Von Nora G.

